gänge, deren Schauplatz Bukarest, die Hauptstadt Rumäniens, in der letzten Woche gewesen, haben die Consolidation, das Ansehen und der Staatscredit Rumäniens dem Auslande gegenüber immerhin eine und wenn auch „vorläufig nur moralische Einbuße" erlitten? Die Brandmarkung der im Palais Sr. M. des Königs Carol, wie in der Deputiertenkammer seitens einer gewissen Opposition veranstalteten Skandal- und Aufruhrscenen überlasse ich einem jeden loyal denkenden und vorurtheilsfreien Beobachter selbst. Thatsache ist, daß durch diese Scenen so verwerflicher Art die inneren Verhältnisse Rumäniens in eine Sackgasse gerathen sind, aus der wieder herauszukommen, der rumänischen Regierung, „ohne mit den allerschärfsten Maßregeln vorzugehen" sehr schwer fallen dürfte. — Die Hetzereien und Wühlereien gewisser Elemente — denen eine scharf markirte anarchistisch-revolutionaire Richtung zu Grunde liegt — haben seit Jahr und Tag schon in Rumänien tiefgehend Wurzel gefaßt und dürfen können, da eben seitens der rumänischen Regierung nicht die „gehörigen durchgreifend energischen Maßregeln" getroffen wurden, das dem inneren Frieden Rumäniens so gefährliche Treiben dieser Elemente schon im Keime zu ersticken und somit deren anarchistisch-revolutionairen Gelüsten ein Ziel zu stecken. Wie ich aus mir vorliegenden rumänischen Zeitungen ersehe, sollen gewisse Vorgänge in Bukarest — die ihre Erklärung übrigens aus fremdem Reptilienfonds leisten sollen — in ganz unverfrorener Weise mit infamen, gegen Thron, Regierung und Kammermajorität gerichteten Auslassungen und Ausschreitungen vor wie nach sich.

WTB. **Washington**, 2. April. Die Staatsschuld der Vereinigten Staaten hat im Monat März um 11 586 559 Doll. abgenommen, im Staatsschatze befanden sich Ende März 586 454 002 Dollars.

WTB. **Washington**, 2. April. Der Gesetzentwurf über Ermäßigung des Zolltarifs ist der Repräsentantenkammer vom Berichterstatter des Finanzausschusses nunmehr vorgelegt worden.

WTB. **Chicago**, 2. April. Die Direction der Chicago-Milwaukee-Saint Paul-Eisenbahn hat gegen 5000 ihrer Bahnwärter, Weichenstellerinnen und anderer Bahnbediensteten wegen Betheiligung an dem jüngsten Streik oder Unterstützung desselben entlassen.

### Berichtigung.

In der gestrigen Notiz über das „größte Finanzgeschäft dieses Jahrhunderts" war irrthümlich gedruckt, daß sich der Conversionsplan auf nicht weniger als ca. 560 000 Lstrl. belaufe; es muß aber richtig heißen: auf ca. 660 000 000 Lstrl.

## Königliches Amtsgericht Leipzig.

† Leipzig, 3. April. Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesitzers Daniel Paul Eichmüller, Inhabers der Buchdruckerei unter der Firma Paul Eichmüller hier, Königsplatz 9, ist am 31. März 1888, Nachmittags 4½ Uhr, das Concursverfahren eröffnet worden. Verwalter Herr Rechtsanwalt Dr. Wienholds hier. Anmeldefrist bis mit 30. April 1888. Wahltermin am 17. April 1888, Vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 11. Mai 1888, Vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis mit 30. April 1888.

† Ueber den Nachlaß der Hausbesitzerin und Milchwirtschaftsinhaberin Amalie Emilie Lindner geb. Hendt hier, Arndtstraße 22, ist am 31. März 1888, Nachmittags 5½ Uhr, das Concursverfahren eröffnet worden. Verwalter Herr Rechtsanwalt Dr. Berg hier. Anmeldefrist bis mit 30. April 1888. Wahltermin am 18. April 1888, Vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 11. Mai 1888, Vormittags 12 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis mit 30. April 1888.

## Handelsgerichtssachen
### im Königreich Sachsen.

Eingetragen die Firmen:

**D. Kortum** in Dresden. Inh. Frau B. H. M. verehel. Kortum das. — J. Walcher das. Inh. Herr J. H. Walcher das. — Friedrich Staudinger das. Inh. Herr H. F. Th. Staudinger das. — Johannes Erde das. Inh. Herr H. J. Erde das. — G. Werner das. Inh. Herr G. W. L. Werner das. Alfred Plesch in Zwickau. Inh. Herr M. A. Plesch das. — Carl Hanger in Chemnitz. Inh. Herr C. Th. Hanger das.

Veränderungen:

Frau E. Th. Wagner in Grünhainichen ist Inh. der dort. Firma Heinrich Wagner und Herr O. B. Wagner das. Mitinh. — Die Firma Albert Traite vormals H. F. Barthel in Taucha firmirt künftig Louis Kühn und ist Herr O. L. Kühn das. Inh. derselben. — Herr F. W. J. Hennel in Oppach ist Mitinh. der dort. Firma F. W. Lange.

Erloschen die Firmen:

Alfred Plesch in Zwickau. — **B. Conr. Höhne** in Oschatz. — Alfred Schott in Sauperdorf.

## Verkehrswesen.

WTB. **Altona**, 2. April. Die königl. Eisenbahn-Direction giebt bekannt: Der Elbboot-Transport über den großen Belt ist aufgehoben und die ganze directe Expedition über die Route Fridericia-Ruberg mit Ausnahme der Wagenladungs-Güter wieder aufgenommen; ebenso haben die deutschen Post-Dampfschiffe zwischen Kiel und Korsör ihre regelmäßigen Fahrten wieder aufgenommen und kann daher directe Expedition von Personen, Reisegepäck und Gütern im Anschluß an diese Schiffe wieder stattfinden.

WTB. **Stolp**, 1. April. Der Betrieb auf der Strecke Neustettin-Stolp ist heute wieder mit der Maßnahme eröffnet, daß die Reisenden an der zum Theil zerstörten Dipperbrücke in Km. 80 zwischen Hammermühle und Falkenbrück umsteigen. Ebenso ist der Betrieb auf den Strecken Neustettin-Hammerstein und Konitz-Bärenwalde heute wieder aufgenommen. Ein Umsteigen der Reisenden zwischen Hammerstein und Bärenwalde ist gegenwärtig nicht thunlich, da mehrere unfahrbare Stellen vorhanden sind.

WTB. **Bromberg**, 2. April. Das Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt: Zwischen Ludwigsfort und Kobbelbude Durchbruch des Eisenbahndammes hinter der Straßenbrücke nach der Abzweigung zu auf 30 m Länge und 9,85 m Tiefe. Verkehr von Kobbelbude nach allen Richtungen unterbrochen. Auf der Strecke Güldenboden-Allenstein Dammrutschung zwischen Horn und Gemmrin und ferner zwischen Jakobsdorf und Jedlednorf; zwischen Grünhagen-Waldwinkel ist eine Strecke Park unterspült, ferner ein massiver Durchlaß eingestürzt, da das Wasser eine 6 m tiefe Rinne unter dem Damm und in das anschließende Terrain eingerissen hat. Die Bahn muß provisorisch umgeleitet werden und wird eine Arbeit von 10 bis 14 Tagen beanspruchen.

WTB. **Bromberg**, 2. April. Die hiesige Eisenbahn-Direction giebt bekannt: In Folge von Hochwasserbeschädigungen sind unsere Hauptbahnstrecken Dirschau-Preußl und Marienburg-Königsberg, sowie ein großer Theil unserer Nebenbahnen, darunter voraussichtlich auf längere Zeit die Strecken Schlawe-Rügenwalde, Güttenfelden-Allenstein und Jablonowo-Soldau, außer Betrieb. Danzig kann zur Zeit nur über Stolp, und Königsberg über Insterburg oder über Korschen mittelst der westpreußischen Südbahn erreicht werden.

Aus **Warschau**, 2. April. Das Hochwasser hat auf den meisten Bahnen solche Verwüstungen in den Bahnkörpern und Brücken angerichtet, daß der Verkehr für Personen und Waaren fast überall für längere Zeit unterbrochen ist. Auf der „Siedlec-Malkiner Bahn" ist der Verkehr für vierzehn Tage eingestellt, auf der „Warschau-Petersburger Bahn" für längere Zeit. Ebenso auf der „Warschau-Wolkiner" und auf der „Süd-Westbahn". Auf der „Moskau-Brester" und „Warschau-Bromberger Bahn" ist der Güterverkehr unterbrochen.

## Einnahme-Ausweise.

*— The Tramways Comp. of Germany Lim. vereinnahmte in letzter Woche in Dresden 32 193 ℳ (+ 3658 ℳ), in Hannover 11 677 ℳ (+ 1551 ℳ), zusammen 43 870 ℳ (+ 5209 ℳ); seit 1. Januar in Dresden 362 288 ℳ (+ 21 054 ℳ), in Hannover 120 717 ℳ (+ 6066 ℳ), zusammen 483 005 ℳ (+ 27 120 ℳ).

## Verloosungen.

WTB. Wien, 3. April. Bei der heutigen Gewinnziehung der Oesterreichischen 1860er Loose fielen 100 000 fl. auf Nr. 8 Serie 525, 10 000 fl. auf Nr. 24 Serie 200.

* **Suez-Canal 500-Francs-Loose vom Jahre 1869.** Ziehung am 15. März, Auszahlung am 1. April 1888. Hauptpreise: Nr. 119653 150 000 Frcs. Nr. 90478 208078 je 25 000 Frcs. Nr. 152801 261860 je 5000 Frcs. Nr. 29173 42297 47148 63099 68099 77260 84473 93077 154006 165633 192145 205066 241341 252247 256873 283724 285251 291980 302701 304297 je 2000 Frcs. Alle übrigen gezogenen Nummern je 500 Frcs.

**Credit Foncier Egyptien, 5proc. Obligationen vom Jahre 1886.** Ziehung am 15. März, Auszahlung am 1. April 1888. Nr. 73776 100 000 Frcs. Nr. 4736 8613 9181 23403 44097 88587 98239 108018 123751 137095 138497 151916 211890 219120 223578 234542 248856 270440 300363 309454 326831 330426 337026 355544 380192 je 1000 Frcs.

## Leipziger Börse am 3. April.

Die Börse war heute der Schauplatz eines animirten Geschäftstreibens, das sich auf sämmtliche Effectengebiete erstreckte. Wiederum hatte die Börse „Hausse" auf ihre Fahne geschrieben, und die erzielten Erfolge waren, wie schon ein flüchtiger Vergleich des heutigen Coursniveaus mit dem vom letzten Sonnabende ergiebt, respectabler Art. Eine kräftige Stütze fand die günstige Tendenz an den von Berlin eingelaufenen Meldungen, welche weitere Fortschritte der steigenden Bewegung constatirten. Die Berliner Coursmine befindet sich vollständig auf der Flucht, und die von derselben andauernd bewirkten Deckungen tragen nicht unwesentlich zur Steigerung der Course mit bei. Aber auch die Haussepartei tritt jetzt energischer in Action, es finden fortwährend namhafte Meinungskäufe statt und ebenso nimmt das Capitalistenpublicum der Börse gegenüber eine freundliche und sympathische Haltung ein. Für die Echtheit der augenblicklichen Tendenz spricht die Thatsache, daß die Boulangistischen Umtriebe in Frankreich und die französische Ministerkrisis nicht im Stande sind, die animirte Haltung der heimischen Plätze zu alteriren, vielmehr hat der Kreis der favorisirten Werthpapiere sich neuerdings erweitert und Coursbesserungen bilden die Regel. Auch hat die Bewegung aufgehört, eine rein speculative zu sein, indem nächst den Dividendenpapieren auch die Anlagewerthe, und zwar Staatsfonds wie Eisenbahn-Prioritäten, die Objecte reger Nachfrage bilden und mit Coursbesserungen ausgestattet wurden. Das Motiv der Geschäfte kommt augenblicklich in erhöhter Weise zur Geltung, und ebenso erweisen sich die günstigen Nachrichten über das Befinden unseres Kaisers, sowie die Zuversicht auf Erhaltung des Friedens für die sich intensiver gestaltende Besserung an der Börse nur förderlich. Die Börse hat den neuen Monat thatsächlich unter recht freundlichen Auspicien eröffnet, und es darf darauf gerechnet werden, daß die Haussebewegung, wenn nicht unerwartete große Hindernisse eintreten, weitere Fortschritte machen wird. Die heute erzielten Coursbesserungen sind sämmtlich, ohne daß sich auch nur eine vorübergehende Abschwächung eingestellt hätte, voll in Geltung geblieben, und was die Umsätze betrifft, so kann die Börse auf einen Tag größerer Wirksamkeit zurückblicken.

Auf dem Gebiete der deutschen Staatspapiere nahmen hauptsächlich 3½proc. Reichsanleihe die Aufmerksamkeit in Anspruch, es sind von diesen Papieren beträchtliche Summen aufgenommen worden. 4proc. Reichsanleihe und Consols wurden gleichfalls in ansehnlichen Beträgen gehandelt. Sächsische Rente waren in großen Stücken à 5000 ℳ zu 91 angeboten, Abcomptis von 3000 und 1000 ℳ stellten sich 10, resp. 5 ₰ höher, dieselben aber gleichfalls offerirt, in kleinen Stücken fand einiges Geschäft statt; von den 4proc. Sachsen waren 1847er sehr gesucht, immer zeigte sich Frage für große Stücke zu letzter Notiz, kleine Stücke blieben 30 ₰ höher Brief. Einiges Geschäft etablirte sich in 4proc. Erbländern, sowie in 4- und 4½proc. Anleihen der Communalbank und in 4proc. Altenburgern. Gerner Stadt (— 25 ₰) gesucht.

Der Eisenbahnactienmarkt trug den Stempel einer festen Haltung. Bevorzugt waren Buschtiehrader B (+ 1), Aussig-Teplitz (+ 2), Böhmische Nordbahn (+ 0,50), Mainzer (+ 0,50), Gera-Köstritz (+ 0,50), Mecklenburger (+ 2,50), Localbahn (+ 1,50) sowie die Stammprioritäten der Saalbahn (+ 0,30) und Weimar-Gerner Bahn (+ 0,25).

Die Bankactien setzten zum Theil die steigende Bewegung weiter fort, wie Berliner Disconto (+ 0,25), Darmstädter (+ 0,50), Gerner Bank (+ 0,75), Dresdner Bank (+ 0,60) und Leipziger Bank (+ 0,50), letztere recht angenehm. Gutes Geschäft entwickelte sich in Leipziger Credit zu unveränderter Notiz, Sächsische Bank preishaltend, Zwickauer Bank fest, Weimarische Bank büßten 1,15 ein, Berliner Handel matt.

Für Industrieactien machte sich eine lustige Stimmung bemerklich. Zu erwähnen sind in dieser Beziehung: Dortmunder Union (+ 1,25), Gerner Brauerei (+ 2,75), Gohlis Prioritäts-Actien (+ 3), Stöhr (+ 1), Laurahütte (+ 1,75), Naumburger (+ 0,25), Vereinsbrauerei (+ 2), Geisers (+ 0,50), Jürgens (+ 3), Schöller (+ 4), Tramway (+ 1,50), Hartmann, Zimmermann, Thüringer Gasactien und Deutsche Werkzeug.

Von den Kohlenactien wurden höher bewerthet: Preußiger Prioritäts-Actien (+ 5 ₰), Bochum (+ 5) Concordia Stamm-Actien (+ 5), Laura-Niederschlesien (+ 2), Unserer Stamm-Actien (+ 10), Crölpiger Kuge (+ 1), Bürgergewerkschaft (+ 10) und Brüdenberg-Bergaktien (+ 4 ₰), alte Friedensgrube gingen zu 20 um.

Der Prioritätenmarkt entwickelte ein ziemlich belebtes Bild. Deutsche Fachen sind mehrfach gehandelt worden und ebenso lebhaft sich das Angemarkt auf Aussig-Teplitzer, Böhmische Nordbahn, Buschtehrader, Dux-Bodenbacher, Mönkerer, Salzkammergut, Prag-Duxer u. s. w.

Ausländische Staatsfonds erfreuten sich einer festen Haltung, indeß kam der Verkehr über mäßige Beträge nicht hinaus. Es wurden gehandelt österreichische und ungarische Goldrente, amortisable Rumänier, Teplitzer Stadtanleihe und russische Werthe.

In Wechseln fanden nur mäßige Umsätze statt; kurzes Holland war angeboten, Italien wurde in einigen Beträgen umgesetzt, Paris blieb geholt, kurzes Wien höher und im Verkehr.

Von Sorten wurden österreichische Noten zu alter und Rubelnoten zu um 10 ₰ erhöhter Notiz gehandelt.

## Börsen- und Handelsberichte.

**Wien**, 2. April, Mittags 12 Uhr. Privatverkehr. Ungar. Creditactien 270,25, Oesterr. Creditactien 269,90, Franzosen 216,10, Lombarden 75,50, Galizier 194,00, Nordwestbahn 158,75, Elbethalbahn 161,25, österreichische Papierrente 77,80, do. Goldrente 109,80, 5proc. ungar. Papierrente 84,12½, 4proc. ungar. Goldrente 96,60, Marknoten 62,27½, Napoleons 10,03, Bankvereins 87,75. Fest.

**Petersburg**, 2. April. Wechsel auf London 3 Mt. 190,25, russische II. Orientanleihe 98, do. III. Orientanleihe 98¾, do. Goldrente 199, do. Bank für auswärtigen Handel 231½, Petersburger Disconto-Bank 715, Petersburger internat. Bank 484, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 156¾, große russische Eisenbahnen 273¾, Kursk-Kiew-Actien 329.

**New-York**, 2. April, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Ruhig. Wechsel auf Berlin —, Wechsel auf London 4,85½, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris 5,20¾, 4proc. fundirte Anleihe von 1877 123¾, excl., Erie-Bahn-Actien 23½, New-York Centralbahn-Actien 109¾, Chicago-North-Western-Actien 103, Lake-Shore-Actien 85¾, Central-Pacific-Actien 27, Northern Pacific-Preferred-Actien 43, Louisville & Nashville-Actien 51½, Union-Pacific-Actien 49½, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 67¾, Reading & Philadelphia-Actien 53½, Wabash-Preferred-Actien 21½, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 60½, Illinois Central-Bahn-Actien 114½, St. Louis & St. Franc. pref.-Actien 63, Erie second Bonds 99½. — Geld leicht, für Regierungsbonds 3 Proc., für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Proc.

* **Hamburg**, 3. April, 10 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Mai 64,50, September 59,25, December 57,25. Fest. Zufuhren in Rio 14 000, Santos 2000 in 3 Tagen.

* **Hamburg**, 3. April, 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. April 64,50, Mai 64,50, Juni 63,95, Juli 69,75, August 61,00, September 59,25. Fest.

* **Havre**, 3. April, 10 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Saccos good average Mai 76,00, September 71,00, December 69,50. Behauptet.

* **Magdeburg**, 3. April. Zucker. (Telegramm der Herren Suchsdorff & Deuchel.) Meldt I. 27,25 ℳ Geschäftslos. — 92°/₀ Kornzucker 24,00 ℳ, 88°/₀ Kornzucker 22,35—22,90 ℳ Geschäftslos.

**Magdeburg**, 3. April. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,00 ℳ, do. 88° 22,35—22,90 ℳ, do. Rend. 75° 17,00—19,40 ℳ — Tendenz: Geschäftslos.

**Magdeburg**, 3. April. Fein Brodraffinade 30,00 ℳ, fein Brodraffinade 29,50 ℳ, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. 27,25 ℳ — Tendenz: Ohne Geschäft.

**Magdeburg**, 3. April. Rohzucker I. Product: Durchgerbt I. a. B. Hamburg, April 14,05—14,15 ℳ bez. u. G., Mai 14,30—14,35 ℳ bez. u. G., Juni 14,45 ℳ G., Juni-Juli 14,50 ℳ G., Juli 14,60 ℳ bez., August 14,60—14,65 ℳ bez. u. G., 14,70 ℳ Br., September 14,10 ℳ bez., October 13,00 ℳ Br., October-December 12,75 ℳ G., 12,77 ℳ Br., November-December 12,70 ℳ G., 12,75 ℳ Br. — Tendenz: Fest.

WTB. **Hamburg**, 3. April, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,90, per Juni 14,20, per Juli 14,35, per November 12,55, per December 12,55. Unentschieden.

* **Bordeaux**, 1. April. Wein. (Bericht der Firma Lynch Frères, vertreten durch Friedr. Gundelach in Leipzig.) Das erste Quartal ist zu Ende gegangen, ohne nennenswerthe Veränderungen in dem flauen Geschäftsgange hervorgerufen zu haben. Der Grund hierfür besteht in der gehabten, ganz abnormen, kalten Temperatur, welche die sonst zu dieser Jahreszeit üblichen Verladungen verzögert hat. Wir rechnen indessen mit großer Bestimmtheit und innerhalb sehr kurzer Zeit auf eine bedeutende Belebung des Geschäftes und auf das Einlaufen sehr umfangreicher Aufträge, da die uns zugehenden Mittheilungen sämmtlich bestätigen, daß die Nachfrage nach unseren Weinen im Auslande eine große ist. Unser Weinland, dessen Vegetation durch die anhaltende Kälte zurückgehalten ist, hat von verspätetem Frost glücklicher Weise nichts zu fürchten. Trotzdem wollen unsere Weinbergbesitzer in ihren anfänglich gestellten Forderungen keine Ermäßigung eintreten lassen; im Gegentheil, sie gehen vor, ihre Ernte aufzubewahren, als solche zu billigeren Preisen zu Gelde zu machen.

**Magdeburg**, 3. April. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 49,00—49,40 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 30,70 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Abgeber.

**Bremen**, 3. April. (Telegramm.) Petroleum. Fläu. Standard white loco 6,60.

**Rotterdam**, 3. April, Nachmittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Raw: Banka und Billiton 100 ℔.

**Glasgow**, 3. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 1d.

**New-York**, 2. April. Baumwolle in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ Gd. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 81½. Leichter. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 90, do. per April 89⅞, per Mai 89⅞, per December 89⅞. — Mais (New) 65. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 14½. Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 11,57, per Juli 10,92. — Schmalz (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,90, do. Rohe & Brothers 7,65. — Kupfer per Mai 16,05. — Getreidefracht ½.

## Leipziger Börse.

**Productenpreise den 3. April 1888, Mittags 1 Uhr.**
Witterung: Rauhkalt, Schneetreiben.

**Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.**

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 172—176 ℳ bez., ausländischer 190—194 ℳ bez. u. Br. Still.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 120—124 ℳ bez. u. Br.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 122—127 ℳ bez.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 125—135 ℳ bez. u. Br., russischer 125—135 ℳ bez. u. Br., Donau 125—135 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ℳ bez. u. G.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 45,00 ℳ bez. Fest.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 36,50 ℳ nominell, unversteuert 70er 30,50 ℳ nominell, 50er 49,00 ℳ nominell.

Bieul, Börsenlocotarin.

## Telegraphische Coursberichte.

**Berlin, 3. April.** Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oest. Credit-Act. 6% Abschl. | 358,75 | Russische Anleihe von 1880 | 77,70 |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 90,00 | Russische Anleihe von 1884 | 91,80 |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | 30,75 | Russische Banknoten | 199,25 |
| Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act. | 77,75 | II. Orient-Anleihe | 61,— |
| Disconto-Com.-Ant. 12 Abschl. | 197,75 | Dortmunder Union St.-Prior. | 79,80 |
| Deutsche Bank | 166,75 | Königs- und Laurahütte | 96,90 |
| 4% ungarische Goldrente | 77,25 | Italiener | —,— |

Tendenz: Fest.

**Berlin, 3. April.** 12 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | 358,50 | Buschtiehrader E.-A. Lit. B | —,— |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 90,10 | Aus-Bodenb. E.-St.-A. | 220,50 |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | 30,60 | Disconto-Commandit | 196,60 |
| Dortmund-Enschede | 77,50 | Darmstädter Bank | —,— |
| Bochumer Gussstahl | 142,90 | Deutsche Bank | 166,75 |
| Harpener | 138,75 | Berliner Handelsgesellschaft | 159,00 |
| Marienburg-Mlawka | 106,25 | 5% Russen von 1884 | 91,40 |
| Gotthardbahn | 117,60 | 5prozentige Consols | —,— |
| Marienburg-Mlawka | 48,— | 4prozentige Consols | —,— |
| Ostpreuss. Südbahn | 81,40 | Oesterr. Goldrente | —,— |
| Elbethalbahn | 68,— | Oesterr. Localbahn | —,— |

Tendenz: Fest. Russische Bank 47,60.

**Berlin, 3. April, 1 Uhr 30 Min.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | 358,75 | Berliner Disconto-Gesellsch. | 159,25 |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 87,10 | Darmstädter Bank | —,— |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | 31,25 | Deutsche Bank | 166,25 |
| Buschtiehrader B | —,— | Dortmunder Union St.-Pr. | 79,80 |
| Galiz. Carl-Ludwig E.-A. | 78,25 | Russen von 1884 | 91,40 |
| Marienburg-Mlawka E.-A. | 48,— | Russische Noten | 199,60 |
| Mainz-Ludwigshafen | 106,— | I. Orient | 61,40 |
| Mecklenburg | 140,— | Berliner Handelsgesellschaft | 159,50 |

Tendenz: Sehr fest.

**Berlin, 3. April.** (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Inländische Fonds.** | | Saalbahn | 107,60 |
| Deutsche Reichsanleihe | 108,— | Weimar-Gera | 52,50 |
| 3½ proc. Reichsanleihe | 101,75 | Kiesch.-Prior.-Obligat. | —,— |
| Preuss. 4proc. Consols | 107,20 | Pilsen-Priesen | —,— |
| 3½% Consols | 101,70 | Mährisch-Schlesische | —,— |
| Sächs. 4proc. Rente | 91,90 | **Bank-Actien.** | |
| **Ausländische Fonds.** | | Berliner Handelsgesellschaft | 159,00 |
| Egypter | 79,80 | Darmstädter Bank | 148,50 |
| Italienische 5proc. Rente | 90,20 | Deutsche Bank | 166,60 |
| Oesterr. 1860er Loose | 109,90 | Disconto-Comm.-Anth. | 192,— |
| Oesterr. Goldrente | 99,— | Dresdener Bank | 134,— |
| Oesterr. Silberrente | 64,80 | Gerner Bank | 93,— |
| Papierrente | —,— | Gothaer Privatbank | 111,75 |
| Russische 5proc. Rente | 90,— | Leipziger Credit | 134,40 |
| Russen von 1877 | 98,15 | Leipziger Disc.-Gesellschaft | 5,25 |
| Russen von 1880 | 77,90 | Mitteldeutscher Credit | 98,90 |
| Russen v. 1884, grosse Stücke | 91,60 | Oesterr. Creditanstalt | 170,60 |
| Russen v. 1884, kleine Stücke | 91,60 | Russ. Bank f. ausw. Handel | 85,25 |
| Russische 6% Goldrente | 104,70 | Sächsische Bank | 159,— |
| Russ. II. Orient-Anleihe | 61,40 | **Industrie-Actien.** | |
| Russ. III. Orient-Anleihe | 61,40 | Bochumer Gussstahl | 149,90 |
| Serbische Staatsrente | 76,25 | Chemn. Werkzeugmaschinen | 95,— |
| Ungarische Goldrente | 77,40 | Dortmunder Union St.-Pr. | 79,75 |
| **Eisenb.-Stamm-Actien.** | | Elbeck | 152,— |
| Altenburg-Zeitz | 188,— | Flöhaer Sächsische | 91,25 |
| Dortmund-Gronau-Enschede | 77,60 | Harder conv. | 86,— |
| Mainz-Ludwigshafen | 106,25 | Kette | 79,90 |
| Marienburg-Mlawka | 48,50 | Königs- u. Laurahütte | 96,90 |
| Rechtenburg Fr.-Franz | 140,— | Korbmacher Zucker | 97,— |
| Mittelmeerbahn | 122,25 | Leopoldshall Stamm-Actien | 123,90 |
| Nordhausen-Erfurter abgest. | —,— | Marienhütte | 57,— |
| Ostpreussische Südbahn | 81,— | Riebeck | 203,75 |
| Werrabahn | 79,90 | Salbrig | 96,— |
| Weimar-Gera | 49,25 | Sächs. Maschinenf. Hartmann | 154,— |
| Aussig-Teplitzer | 108,— | Sächs. Webstuhl Schönherr | 254,10 |
| Böhmische Nordbahn | —,— | **Wechsel.** | |
| Böhmische Westbahn | 148,50 | Amsterdam kurz | 169,05 |
| Buschtiehrader Lit. B | 84,60 | do. lang | 169,05 |
| Dux-Bodenbacher | 120,50 | Brüssel kurz | 80,45 |
| Galizische (Carl-Ludwig) | 78,25 | do. lang | 80,20 |
| Gotthardbahn | 118,25 | London kurz | 20,34½ |
| Gran-Kaschau | 98,40 | do. lang | 20,20 |
| Lübeck-Büchener | 160,75 | Paris kurz | 80,90 |
| Lüttich-Limburger | 77,50 | do. lang | 80,60 |
| Oesterr. Nordw. (K.-Elbeth.) | 69,50 | Wien kurz | 169,90 |
| Oesterr. Südbahn (Lomb.) | 31,25 | do. lang | 164,45 |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 87,10 | Petersburg kurz | 168,10 |
| Oesterr. Localbahn | 68,— | do. lang | 166,30 |
| Schweiz. Westbahn | 80,60 | Warschau kurz | 169,00 |
| Saalbahn | 60,80 | **Sorten.** | |
| **Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.** | | Napoleonsd'or | 16,15 |
| 4% Lombarden-Prioritäten | 92,— | Oesterr. Banknoten | 169,50 |
| | | Russische Banknoten | 199,85 |

Tendenz: Animirt infolge der Geld-Abundanz sowie auf Meinungs- und Deckungskäufe. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit | 358,50 | Disconto-Comm. | 159,50 |
| Oesterr. Staatsbahn | 87,10 | Bochumer Gussstahl | 149,90 |
| Russische Bank | 47,50 | Laurahütte | 96,— |
| Lombarden | 31,25 | Dortmunder Union St.-Pr. | 79,50 |
| Berliner Handelsgesellschaft | 159,75 | Russische Noten | 199,75 |
| Deutsche Bank | 167,— | Neueste Russen von 1884 | 91,30 |
| Mainzer | 106,— | Mecklenburger | 139,50 |

**Wien, 3. April.** 12 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ungar. Creditactien | 271,— | Oesterr. Goldrente | 110,— |
| Oesterr. Creditactien | 359,40 | Ungar. 5% Papierrente | 84,10 |
| Franzosen | 215,40 | Ungar. 4% Goldrente | 96,17½ |
| Lombarden | 75,25 | Marknoten | 62,27½ |
| Galizier | 193,50 | Napoleons | 10,— |
| Nordwestbahn | —,— | Bankvereen | 88,50 |
| Elbethalbahn | 161,40 | Länderbank | —,— |
| Oesterr. Papierrente | 77,77½ | Tabakactien | 87,— |

Tendenz: Ruhig.

**Wien, 3. April.** (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Goldrente | 109,90 | Galizier | 193,50 |
| Ungar. Goldrente | 96,50 | Elbethalbahn | 161,— |
| Lombarden | 75,50 | London | 120,60 |
| Credit-Actien | 359,— | Napoleonsd'or | 10,03 |
| Staatsbahn | 218,— | Deutsche Reichsbanknoten | 62,35 |

Tendenz: Befestigt.

**London, 3. April.** Vormittag 11 Uhr. 1873er Russen 99¾. 4proc. ungar. Goldrente 77.

**London, 3. April.** 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅝. Russen von 1873 99⅝.

**Frankfurt a. M., 3. April.** Anfangs-Course. Creditaktien 258¾. Franzosen 214. Lombarden 75. Galizier 193¾. Egypter 79,30. 4proc. ungar. Goldrente 77,80. Gotthardbahn 118,30. Disconto-Commandit 191,80. Italiener —,—. 1880er Russen —,—. Gem. Russen —,—. 4proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Fest.

**Frankfurt a. M., 3. April.** (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| London kurze Sicht | 20,34 | Oesterr. Staatsbahn | 178¾ |
| Paris do. | 80,50 | Oesterr. Südbahn | 69¾ |
| Wien do. | 169,90 | Graz-Köflacher | 107¾ |
| Ungar. 4% Goldrente | 77,80 | Oesterr. Nordwestb. Lit. B | 180¾ |
| Böhmische Nordbahn | 152 | Russische Ludwigsbahn | 101,10 |
| Buschtiehrader Lit. B | — | Oesterr. Credit | 357¾ |
| Galizische Carl-Ludwig | 156¾ | Berliner Disconto-Comm. | 159¾ |

Tendenz: Fest.

Paris, 3. April, 1 Uhr. Lombarden —,—. 5proc. Rente 81,12½. 4proc. Rente —,—.

**Dresden, 3. April.**
**Sächsische Staatspapiere etc.**

| | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4% Rente à 5000 Mk. | 4 | 91,— | Actien der Lös.-Eilt. Eisenbahn à 100 Thlr. | 3½ | 108,75 |
| do. à 3000 „ | 4 | 91,— | Actien à 25 Thlr. | 4 | 134,— |
| do. à 1000 „ | 4 | 91,— | K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr. | 3½ | —,— |
| do. à 500 „ | 4 | 91,80 | Landescultur-Rentenbrief | 4 | 104,50 |
| von 1855 à 100 Thlr. | 3 | 97,10 | Landwirthsch. Creditbrief | 3½ | 99,50 |
| von 1847 à 500 Thlr. | 4 | 101,60 | do. do. | 4 | 102,10 |
| von 1862—1869 à 500 Thlr. | 4 | 106,60 | do. do. | 4½ | 106,50 |
| von 1852—1869 à 100 Thlr. | 4 | 106,50 | do. do. Kündbare | 4 | —,— |
| von 1869 à 500 Thlr. | 4 | 106,60 | Erbl. Ritterschr. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse | 3½ | —,— |
| von 1869 à 100 Thlr. | 4 | 106,50 | do. kleine | 3½ | —,— |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | 106,50 | Erbl. Ritterschr. Cred.-Ver. Pfandbriefe | 4 | —,— |
| v. 1867 à 500 Thlr. abgest. | 4 | 106,60 | | | |
| v. 1867 à 100 Thlr. abgest. | 4 | 106,50 | | | |
| Leipzig-Dresd. Pr. von 1869 | 4 | 104,75 | | | |
| Actien der S